

**Deutschland-Frankfurt am Main: Branchenspezifisches Softwarepaket  
OJ S 188/2023 29/09/2023  
Bekanntmachung einer Änderung  
Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH  
Postanschrift: Ginnheimer Landstraße 94  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60487  
Land: Deutschland  
E-Mail: [jonas.asgodom@bclplaw.com](mailto:jonas.asgodom@bclplaw.com)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

KHZG - Digitale Dokumentation in Anästhesie und Intensivmedizin PDMS/ AIMS

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

KHZG - Digitale Dokumentation in Anästhesie und Intensivmedizin PDMS/ AIMS

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

48180000 Medizinsoftwarepaket, 48310000 Dokumentenerstellungssoftwarepaket, 48311000  
Dokumentenverwaltungssoftwarepaket, 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: Frankfurt am Main

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Auftraggeberin ist die AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH. Sie ist Teil des Gesundheitskonzerns AGAPLESION gAG, die eine Vielzahl medizinischer Einrichtungen deutschlandweit unter ihrem Dach vereint und über Tochtergesellschaften betreibt.

Hintergrund dieses Beschaffungsvorhabens ist die bundesweite Initiative KHZG, durch die Krankenhausträger bei der Digitalisierung ihrer Häuser unterstützt werden. Es handelt sich um ein fördermittelfinanziertes Projekt. Vorliegend beabsichtigt die Auftraggeberin für maximal elf ihrer Häuser die Beschaffung einer vollständig elektronischen Patientenakte für die Bereiche Intensivmedizin und Anästhesie (PDMS/ AIMS). Dabei sollen Werte auch über elektronische Schnittstellen von medizintechnischen Geräten übernommen werden. Das System soll sich bestmöglich in das KIS ORBIS von Dedalus einbinden. Die digitale Infrastruktur in den Bereichen der intensivmedizinischen/ anästhesiologischen Versorgung ist auf Grund seiner Geräte- und Prozesskomplexität bislang nicht an die elektronische Patientenakte angebunden. So gibt es zwischen der Normalstation und dem Intensivbereich einen Medienbruch, da die digitale Fieberkurve nur auf der Normalstation umgesetzt ist, während auf der Intensivstation noch eine Papierakte geführt wird. Die Daten der verschiedenen Überwachungssysteme (Beatmung, Monitoring, Perfusoren) werden derzeit händisch in die Papierakte übertragen. Ein PDMS/ AIMS überträgt diese Daten direkt in die elektronische Intensivkurve. Bei einer Verlegung von Normalstation auf die Intensivstation (und umgekehrt) sind alle Vor-Daten digital einsehbar. Es ist beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von zunächst drei Jahren abzuschließen. Hintergrund ist, dass die Häuser das System sukzessive abrufen sollen, um ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Projektlaufzeit inklusive Implementierung soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Der Auftragnehmer soll bei der Implementierung des Systems beraten und die notwendigen Schulungen anbieten. Bieter sollen daher einen Beispielprojektplan einreichen. Die Auftraggeberin stellt in ANLAGE 03 ein Lastenheft sowie einen Anforderungskatalog in ANLAGE 02 zur Verfügung. Sollte es zu Widersprüchen zwischen dem Lastenheft und dem Anforderungskatalog kommen, gelten die Angaben des Anforderungskatalogs. Bieter bieten einen Gesamtpreis an und schlüsseln ihre Preise auf dem Preisblatt (ANLAGE 05) nochmals auf.

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 36

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 003-005545](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** AGA-FTB03-21-1563

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

**V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

01/09/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Dräger Medical Deutschland GmbH

Ort: Lübeck

NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 377 983,33 EUR

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Ort: Darmstadt

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/09/2023

**Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

**VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

**VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

**VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

48180000 Medizinssoftwarepaket

**VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

**VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Es sind Änderungen an dem ursprünglich vergebenen Auftrag erforderlich geworden, weil die ursprünglich geplante Installationsausführung sich nicht als vorteilhaft herausgestellt hat.

**VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 36

**VII.1.6.**

## **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 377 983,33 EUR

### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Dräger Medical Deutschland GmbH

Ort: Lübeck

NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

## **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Es sind Änderungen an dem ursprünglich vergebenen Auftrag erforderlich geworden, weil die ursprünglich geplante Installationsausführung sich nicht als vorteilhaft herausgestellt hat.

Primär wird der Auftrag von einer zentralen zu einer dezentralen Installation umgestellt. Damit gehen Mehrkosten einher.

### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Es sind Änderungen an dem ursprünglich vergebenen Auftrag erforderlich geworden, weil die ursprünglich geplante Installationsausführung sich nicht als vorteilhaft herausgestellt hat und die ursprüngliche konzeptionelle Lösung nicht umsetzbar war. Primär wird der Auftrag von einer zentralen zu einer dezentralen Installation umgestellt. Damit gehen Mehrkosten einher.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 2 180 865,92 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 2 558 849,25 EUR